

V P H Bonhoefferstr.1 D-69123 Heidelberg

Herrn
Parl. Staatssekretär
Dr. Michael Meister MdB
Bundesministerium für Bildung und
Forschung

11055 Berlin

Verband der Privaten Hochschulen e.V.
Bonhoefferstr. 1
69123 Heidelberg

Internet: www.private-hochschulen.net

Prof. Dr. rer. pol. habil. Peter Thuy
Vorstandsvorsitzender

Tel.: 06221 883 - 616

E-Mail: vorstand@private-hochschulen.net

Heidelberg, den 26.8.2019

Stellungnahme des Verbands der Privaten Hochschulen (VPH) zum "Regierungsentwurf eines Gesetzes zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften"

Anl.: 1

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

zum Entwurf eines „Gesetzes zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften“ nimmt der Verband der Privaten Hochschulen (VPH) wie nachfolgend Stellung. Wir beziehen uns dabei auf Artikel 10 „Weitere Änderungen des Umsatzsteuergesetzes“ des Regierungsentwurfs.

Die dabei vorgesehenen Regelungen zur Umsatzsteuerpflicht konterkarieren unseres Erachtens die gemeinsamen Bemühungen der Bundesregierung, unseres Verbandes und der im VPH organisierten **Fern-Hochschulen**.

Nach dem vorliegenden Regierungsentwurf ist eine steuerliche Unterscheidung zwischen Fortbildung und Berufsbildung vorgesehen. Maßnahmen der Berufsausbildung sollen von der Umsatzsteuer befreit werden,

Verband der Privaten Hochschulen e. V.

Vereinsregister: VR 3592 Heidelberg Steuernr.: 32489/49248, Finanzamt: Heidelberg

Vorstand: Prof. Dr. Peter Thuy, Prof. Dr. Julia Sander, Dr. Harald Beschoner, Prof. Dr. Anne Dreier, Prof. Dr. Marcelo da Veiga

Angebote der Fortbildung indessen nicht. Damit verteuern sich diese für die Fortbildungsinteressierten und -willigen beträchtlich.

Unabhängig davon, dass eine Unterscheidung von den Finanzämtern nur schwerlich getroffen werden können, schadet eine solche Grenzziehung dem Ziel des **lebenslangen Lernens**, läuft den Intentionen der Weiterbildungsstrategie der Bundesregierung und der aktuellen Fortbildungsinitiative des Bundesarbeitsministeriums zuwider und benachteiligt wichtige Zielgruppen wie Berufstätige und Eltern während oder nach der Elternzeit.

Der Verband der Privaten Hochschulen (VPH) macht sich zur Vermeidung von Wiederholungen vollinhaltlich die in Kopie beiliegende Stellungnahme des Verbands Forum DistancE-Learning vom 12.8.19 zu eigen.

Insbesondere schlägt auch der VPH vor, auf eine Unterscheidung zwischen Fortbildung und Berufsbildung grundsätzlich zu verzichten und Bildungsmaßnahmen generell von der Umsatzsteuer zu befreien.

Wir bitten Sie, im Rahmen der Ressortabstimmungen mit dem BMF diese Position zu unterstützen und einzubringen.

Gerne sind wir natürlich zu einem Gespräch hierüber bereit und bitten um weitere Einbeziehung im Gesetzgebungsverfahren, auch bei einer eventuellen Fachanhörung der Bundesregierung oder im Deutschen Bundestag.

Mit den besten Grüßen

gez.

Prof. Dr. Peter Thuy